

XVII.

Laßt die Kindlein zu mir kommen.

Müde von des Tages Lasten,  
Saß der Heiland Abends hin,  
Wollte nur ein wenig rasten,  
Und dann wieder weiter zieh'n.

Kranke hatte er geheilet,  
Und gepredigt hier und dort,  
Und den Trauernden ertheilet  
Manches süße Trosteswort.

Und da kommen auch noch Frauen,  
Bringen ihre Kindlein her:  
Nur auch liebend auf sie schauen  
Und sie segnen möge er.

Und die Jünger in die Runde  
Sprechen: „Laßt ihn doch auch ruh'n!  
Kommt zu einer andern Stunde;  
Heute gab's genug zu thun.“

Als die Frauen scheu verstummen,  
Sprach der Heiland mild und weich:  
„Laßt die Kindlein zu mir kommen,  
Ihrer ist das Himmelreich!“

---